



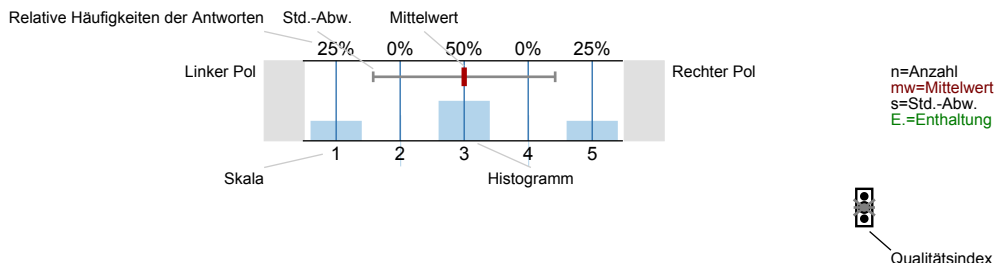
Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

Übung: Wissenschaftliches Schreiben: Lust oder Frust? - "Schreibwerkstatt" für KunsthistorikerInnen (08W-08-080087-01)
 (08W-08-080087-01)
 Erfasste Fragebögen = 10

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

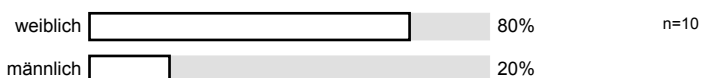


Erklärung der Ampelsymbole

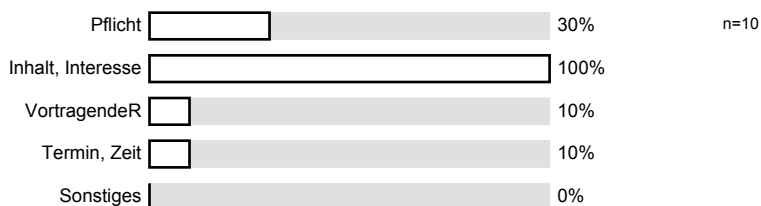
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Universitätseinheitlicher Fragenteil

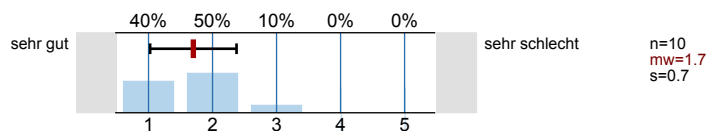
1.1 Geschlecht



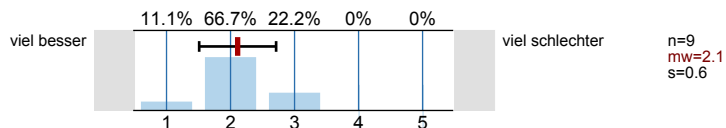
1.2 Grund des Lehrveranstaltungsbesuchs (Mehrfachantworten möglich)



1.3 Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

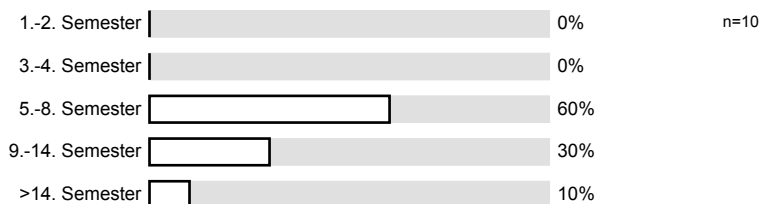


1.4 Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen dieser Studienrichtung halte ich die Lehrveranstaltung für

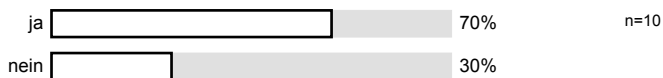


2. Studienspezifischer Fragenteil

2.1 Semester in dieser Studienrichtung



2.2 Sind Sie während des Semesters berufstätig?

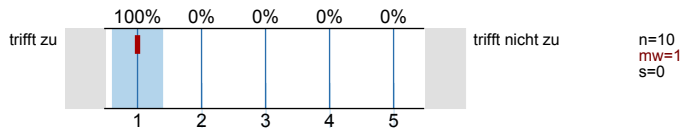


2.3 Wenn ja, in welchem Umfang (Stunden/Woche)?

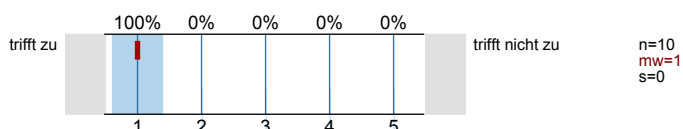


3. Der / die LehrveranstaltungsleiterInnen / GruppenleiterInnen

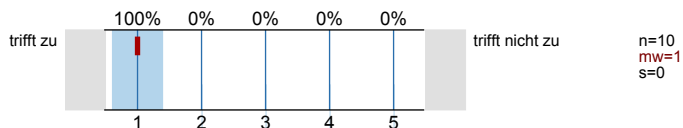
3.1 ist für die Lehrveranstaltung gut vorbereitet



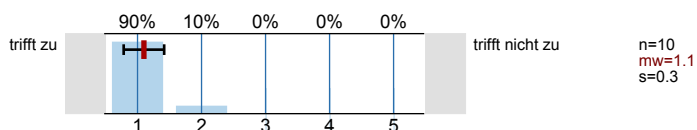
3.2 erklärt die Inhalte verständlich



3.3 versucht die Studierenden für den Gegenstand zu begeistern

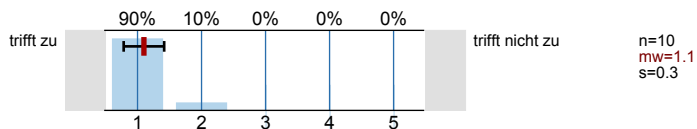


3.4 bietet den Studierenden auch außerhalb der Lehrveranstaltung die Möglichkeit zum fachlichen Austausch

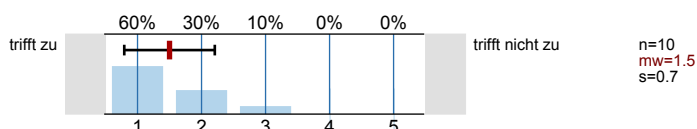


4. Fragen zur Lehrveranstaltung

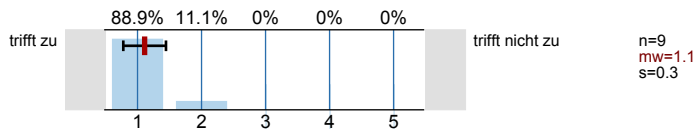
4.1 Es wurde in geeigneter Weise über Ziele, Inhalte, Methoden und Beurteilungskriterien informiert



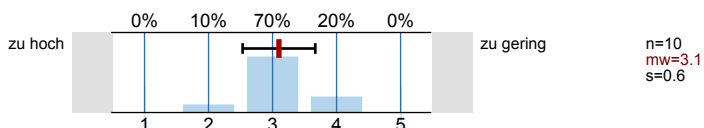
4.2 Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert



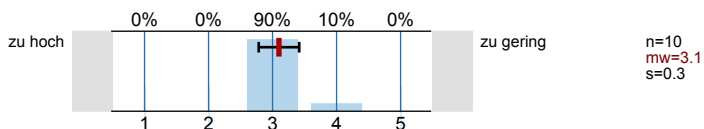
4.3 Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert



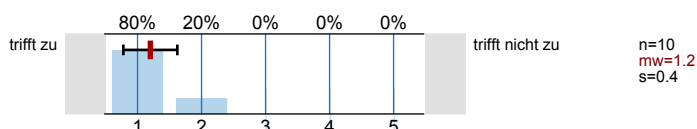
4.4 Die durch die Lehrveranstaltung an mich gestellten Anforderungen sind



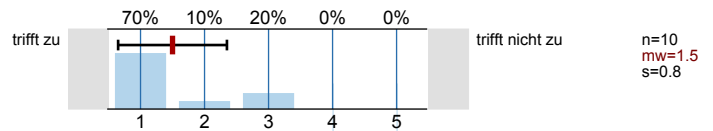
4.5 Die Geschwindigkeit des Vortrags ist



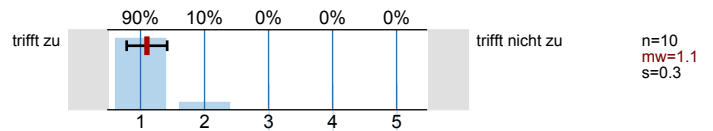
4.6 Die Lehrveranstaltungsinhalte werden didaktisch gut aufbereitet



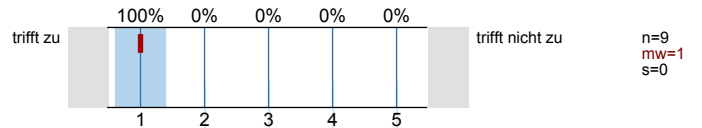
4.7 Die Lehrveranstaltung regt zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema an



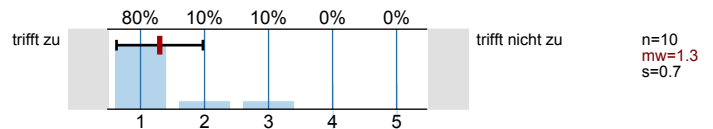
4.8 Unterschiedliche theoretische und methodische Ansätze werden präsentiert und diskutiert



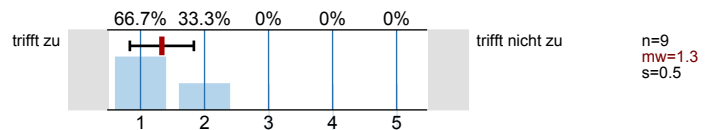
4.9 Auf Fragen und Beiträge der Studierenden wird entsprechend eingegangen



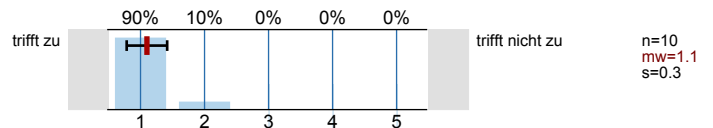
4.10 Die Quellenangaben und Literaturempfehlungen ermöglichen eine selbständige Vertiefung in das Thema



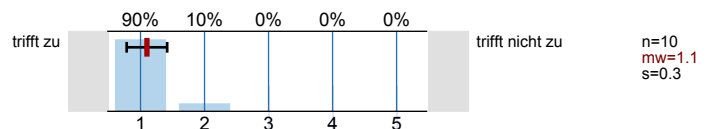
4.11 Die Relevanz der behandelten Themen im Fachgebiet wurde vermittelt



4.12 Die Bedeutung der Lehrveranstaltung zur Erreichung der Studienziele wurde besprochen



4.13 Der Nutzen der Lehrveranstaltung für eine spätere Berufstätigkeit ist erkennbar

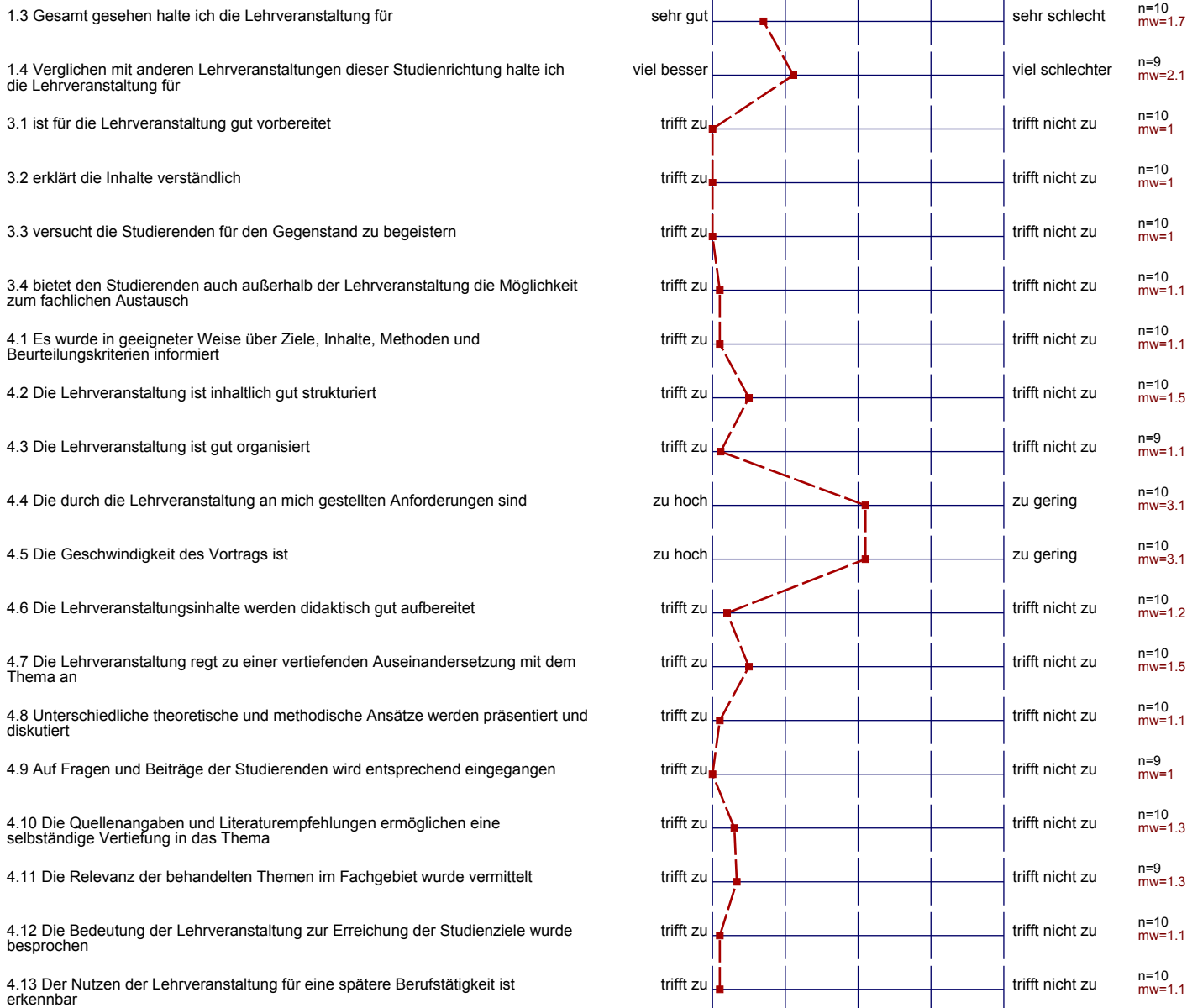


Profillinie

Teilbereich: SPL008 - Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie

Name der/des Lehrenden: Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

Titel der Lehrveranstaltung: Übung: Wissenschaftliches Schreiben: Lust oder Frust? - "Schreibwerkstatt" für KunsthistorikerInnen
(Name der Umfrage) (08W-08-080087-01)



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Frage

5.1 Anmerkungen zur Lehrveranstaltung und Lehrveranstaltungsleitung

Die Fragen, die ich vor Beginn der Übung hatte, wurden ausführlich beantwortet. Ich habe mir viele Tipps aus der Lehrveranstaltung holen können und einige auch schon umgesetzt in den Texten die zu schreiben waren.
Gute Vortragende!

Für jeden Studenten brauchbar!
Große Flexibilität bei den LVA Leistungen bezüglich der Wünsche von Studenten.

Gute Vorbereitung für die Diplomarbeit!

Ich habe in dieser Übung sehr viel lernen können. Meine Schreibweise hat sich seit Beginn verbessert. Man sollte diese Schreibwerkstatt schon am Anfang des Studiums besuchen.

Die W von sehr aufschlussreich und wie ich glaube praxisorientiert.
Ich habe sehr von den Inhalten profitiert und hoffe ich werde auch
in Hinblick a. d. Diplomarbeit viele Anregungen verwenden können

Die persönlichen Hinweise zu den abgegebenen Texten waren
unplanbare Erfreue! Viel Dank

es wird sehr auf die Fragen und Wünsche der Studierenden
eingegangen, hat einen therapeutischen Ansatz,
Betreuerin lässt sich von Studierenden auch
anregen, es wird viel verlangt, aber man kommt
dadurch auch viel, insgesamt positiver Eindruck,
von 17:00-20:15 vielleicht zu kurz